

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE
7. SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR KREISENTWICKLUNG**

Sitzungsdatum: Montag, 06.11.2023
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 15:25 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Landratsamtes,
Stadtplatz 34,
2. Stock, Zimmer 217

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|----------------------|
| 1 | Bericht über aktuelle Projekte der NEW-Kommunikation | Sg. 10/072/20-
26 |
| 2 | Projektumsetzung NEW Zukunft | Sg. 15/049/20-
26 |
| 3 | Sonstiges, Wünsche und Anfragen | |

Landrat Andreas Meier eröffnet um 14:00 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden im Tagungsraum die 7. Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung der Wahlperiode 2020 - 2026.

Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwände gegen die Ladung mit Tagesordnung werden nicht erhoben. Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Bericht über aktuelle Projekte der NEW-Kommunikation

Christian Pfaffinger berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die aktuellen Projekte der NEW-Kommunikation in den beiden Bereichen „Landratsamt NEW“ und Landkreis NEW.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Kreisrat Gerald Morgenstern gratuliert von Seiten der CSU-Fraktion zum Fortschritt auf den NEW Perspektiven. Er empfinde diese als sehr frisch, offen, modern und heimatverbunden. Des Weiteren freue es ihn, dass die Medien gut angenommen werden, er sehe weiterhin auch den Wert der Print-Medien und begrüßt die geplante barrierefreie Gestaltung der Website.

Kreisrat Stefan Löw findet die vorgestellten Inhalte ebenfalls sehr ansprechend. Er fragt, wie und seit wann in Neustadt gendert werde.

Christian Pfaffinger erklärt, dass es hier eine einheitliche Vorgabe des Landratsamtes gebe, bei der entweder sowohl die weibliche als auch die männliche Form aufgeführt werde oder ein geschlechtsneutraler Begriff verwendet werde.

Kreisrat Stefan Löw fragt, wer diese Regelung erlassen habe.

Landrat Andreas Meier antwortet, dass es sich hierbei um eine hausinterne Einigung zur Anwendung handle, welche für Präsentationen aber auch die gesamte Kommunikation verwendet werde.

Nach Anmerkung von Kreisrat Stefan Löw, dass diese Genderregelung auf der Website und im Sprachgebrauch noch nicht vollständig umgesetzt werde, teilt Christian Pfaffinger mit, dass es sich dabei um einen Prozess handle, der sich nach und nach verinnerliche.

Kreisrätin Karolina Forster teilt auch im Namen der SPD-Fraktion großes Lob für umfangreiche, angestoßene Projekte mit. Sie hoffe, dass es bei diesen freiwilligen Leistungen nicht zu Einschränkungen komme und dass dieser positive Effekt so auch weitergetragen werden könne.

Landrat Andreas Meier teilt am Beispiel der Gern.Land!-Broschüre mit, dass es sich dabei um ein sehr hochwertiges, beliebtes Produkt handle, welches gerne mitgenommen werde. Trotz ausgelaufener Förderung wurde hier versucht, die Gern.Land! ohne Einschränkungen und Einbußen bei der Qualität weiterhin anzubieten. Grundsätzlich habe er nicht vor, bei gut etablierten Sachen, umfangreiche Kürzungen vorzunehmen. Natürlich müsse man bei knapperen Mitteln aber bei Projekten aus allen Bereichen noch mehr schauen, ob es Förderungen gäbe und ob der Aufwand in Relation mit dem Ergebnis stehe. Die Resonanz zur NEW-Markenkommunikation und auch die Klicks, Follower und Rückmeldungen bestätigen, dass sich diese Kommunikation lohne und daher seien in diesem Bereich aktuell keine deutlichen Kürzungen geplant.

Kreisrat Armin Aichinger fragt, ob es Rückmeldungen gebe, inwieweit die Marke NEW die Gesellschaft bereits erreicht habe oder ob es möglich wäre, dies zu messen?

Christian Pfaffinger teilt mit, dass es stichprobenartig zu Rückmeldungen komme. Es gäbe Einzelbeweise wie beispielsweise bei der Pflegeelternkampagne oder auch Kolleginnen und Kollegen, welche immer wieder mitteilen, dass Bürgerinnen und Bürger durch die Kommunikation auf Dienste aufmerksam wurden und dass sich die Arbeit dabei zum Teil erleichtere. Ohne die Kommunikation seien die Pflichtaufgaben teilweise schwerer umzusetzen. Eine systematische Abfrage der Markenbekanntheit sei sehr teuer und in keiner Relation.

VRin Claudia Pröbl ergänzt, wie wichtig es für das Landratsamt sei, dass die Bürgerinnen und Bürger die Zuständigkeiten und Dienste kennen. Dabei sei auch eine leicht verständliche, barrierearme und ansprechende Darstellung nötig.

Kreisrätin Karolina Forster hinterfragt den Erfolg der Stellenanzeigen auf Social Media.

Christian Pfaffinger antwortet, dass laut Rückmeldungen der Personalabteilung die Bewerber fast ausschließlich nur über Social Media aufmerksam werden.

Kreisrätin Anne Droste möchte ihr Lob ebenfalls anschließen. Weiter fragt sie, ob im Hinblick auf die ältere Generation auch etwas gemacht werde, um diesen den Zugang zu allen Informationen zu ermöglichen. Sie wünscht, dass auch Leuten ohne Handy mit Internetzugriff Partizipation angeboten werden könne.

Christian Pfaffinger antwortet, dass Zugänge und Leistungen nie ausschließlich nur über die Website erreichbar sein werden. Es arbeiten nach wie vor Menschen im Landratsamt, welche Bürgerinnen und Bürgern zuhören und helfen.

Landrat Andreas Meier fügt hinzu, dass es immer noch viele Print-Produkte gebe, welche auch er sehr schätze. Hier werde der Landkreis nie auf eine rein digitale Lösung übergehen.

Landrat Andreas Meier ergänzt, dass auch Landratskollegen immer wieder spiegeln, dass die NEW-Kampagne gut sei.

VRin Claudia Pröbl nennt Beispiele für Print-Produkte, wie die Seniorenbroschüre, die Notfallmappe und den Abfallkalender, welche immer wieder neu aufgelegt werden.

Auch Kreisrat Severin Hirmer lobt von Seiten der JU. Er betont, in welcher Liga NEW mittlerweile spiele. Weiter ergänzt er, dass im Hinblick auf die Zugänglichkeit für Seniorinnen und Senioren auch die Kommunen aufrüsten.

Landrat Andreas Meier ergänzt, dass der optimale Kommunikationsweg immer hinterfragt werde. Unterschiedliche Themen finden auf verschiedenen Wegen statt. NEW will eine Plattform auch für jene bieten, welche sonst immer weniger sichtbar werden.

Nachdem unter diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet Landrat Andreas Meier die vorgestellten Inhalte zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

2 Projektumsetzung NEW Zukunft

VRin Barbara Mädl stellt anhand einer Präsentation den aktuellen Entwicklungsstand bei der Umsetzung der Projekte aus der NEW Zukunft vor.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.

Landrat Andreas Meier macht deutlich, dass es nun von der Planung in die Umsetzung gehe und dass er hierbei viele spannende Projekte und Resultate sehe.

Kreisrat Gerald Morgenstern lobt und fügt hinzu, dass er viel Bewegung in NEW sehe.

Eine Frage von Kreisrätin Karolina Forster zu einer versandten Karte der Wirtschaftsförderung an Unternehmen wurde zufriedenstellend beantwortet.

Kreisrat Albert Gollwitzer fragt im Hinblick auf das Radwege- und Wanderwegenetz, inwiefern hier die Kommunen mit einbezogen werden.

VRin Barbara Mädl teilt mit, dass alle Kommunen mit einbezogen wurden, diese konnten und können Wünsche und Bedarfe äußern. Zielsetzung sei es auch, Kümmerer für diese Wege zu finden.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet Landrat Andreas Meier die vorgestellten Inhalte zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

3 Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges, Wünsche und Anfragen“ liegen keine Wortmeldungen vor.

Landrat Andreas Meier beendet um 15:25 Uhr die 7. Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung.

Andreas Meier
Landrat

Sabrina Winderl
Schriftführung